

## Neuigkeiten

### Vorstellung der ReferentInnen der Jahrestagung in Berlin

Die diesjährige Herbsttagung der isppm e.V. hat das Ziel, eine Kooperation mit Kinderrechtlern und Elterninitiativen zu initiieren. Die meisten Referenten kommen diesmal nicht aus dem altbekannten isppm-Kreis. Deshalb stellen wir sie Ihnen im Rundbrief nacheinander vor. Den Anfang macht

#### Reinald Eichholz



Dr. jur., Jahrgang 1939

Verheiratet, fünf erwachsene Kinder

Studium der Rechts- und Staatswissenschaften

1968 bis 1971 Richter am Amts- und Landgericht

1971 bis 1989 Leiter der Koordinierungsstelle für Fragen der Familienpolitik in der Landesregierung Nordrhein-Westfalen

1989 bis 2002 Kinderbeauftragter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Ehem. Mitglied im Deutschen Komitee für Unicef

Mitglied im Vorstand der National Coalition (NC) für die Umsetzung der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen in Deutschland

Mitglied des Kuratoriums des Deutschen Kinderhilfswerks

Mitglied im Verwaltungsrat der Kindernothilfe, Duisburg

Vortragsthema:

#### **Kinderrechte von Anfang an – Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen**

Die Vereinten Nationen haben mit dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 20.11.1989 ein umfassendes Vertragswerk über Schutz, Förderung und Beteiligung von Kindern geschaffen. Doch in Deutschland sind von Anbeginn grundsätzliche Fragen hinsichtlich der rechtlichen Tragweite der Konvention aufgekommen. Insbesondere wurde vertreten, die Konvention verbürge angeborene Menschenrechte, gelte mithin von der Geburt an, nicht jedoch für den Zeitraum vor der Geburt.

#### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

#### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

#### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

#### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

#### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

#### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

Obwohl die Konvention nach der Rücknahme ursprünglich von der Bundesregierung erklärter Vorbehalte heute uneingeschränkt gilt, sind die Anerkennung von Individualansprüchen und die Geltung bereits vor der Geburt aber streitig geblieben. Anhand eines klärenden Beitrags auf dem Day of General Discussion 2004 des UN-Ausschusses für die Rechte des Kindes soll die heutige Rechtslage erläutert und zur Beurteilung rechtlicher Fragen vor, während und nach der Geburt herangezogen werden. Überprüfungsbedürftig erscheinen vor allem (geburtsmedizinische) Routineverfahren, die ohne ausdrückliche Zustimmung im Namen des Kindes vorgenommen werden.

Wir haben eine geschlossene Gruppe auf Facebook eingerichtet, „isppm members forum“: <https://www.facebook.com/groups/1524322761189091/>

Diese Gruppe ist ein Kommunikationsraum für Mitglieder der isppm zum fachlichen Austausch und Networking.

Sehenswerte Dokumentation über aktuelle geburtskulturelle Entwicklungen: Childbirth: All or Nothing BBC Documentary 2015  
<https://www.youtube.com/watch?v=cNau7llwJO0&sns=fb>

Weitere Neuigkeiten finden Sie auf unserer [Facebook-Seite](#).

## Neuerscheinung

Michel Odent

Es ist nicht egal, wie wir geboren werden

Mabuse, 2015

Der Kaiserschnitt war ursprünglich eine Notoperation, heute ist er gängige Geburtspraxis. Das bleibt nicht ohne Folgen für Mütter und Kinder.

Michel Odent, seit über 30 Jahren tätig in Geburtshilfe und Forschung, kritisiert ein „industrialisiertes Geburtenmanagement“ und Kliniken, die den Eingriff auch ohne medizinische Notwendigkeit durchführen.

Eindrücklich beschreibt er die weitreichenden körperlichen und psychischen Konsequenzen: von der Häufigkeit von Allergien, Asthma, Autismus und Stillproblemen bis hin zum Einfluss auf die spätere Mutter-Kind-Bindung.



### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)



**Ilka-Maria Thurmann**

## **Kaiserschnitt heilsam verarbeiten**

Die Prä- und perinatal basierte Spieltherapie© nach Thurmann

Mabuse, vorgemerkt, erscheint 2. Quartal 2015

Die Auswirkungen einer Kaiserschnitt-Entbindung auf das Kind werden oft unterschätzt. Manchmal entsteht ein seelisches Trauma, das therapeutisch bearbeitet werden kann. Die Prä- und perinatal basierte Spieltherapie® nach Thurmann setzt beim kindlichen Erleben an:

Das Spiel schafft einen geschützten Raum, in dem das Kind das Geschehene verarbeiten und neue Lösungswege erproben kann.

Nach einer Einführung in die prä- und perinatale Psychologie erläutert Ilka-Maria Thurmann typische Verläufe und Problemstellungen, die sich in ihrer 20-jährigen therapeutischen Praxis verdichtet haben. Die sieben Grundmuster, die sich herauskristallisieren, illustriert sie durch eigens für Kinder geschriebene „Kaiserschnitt-Geschichten“, die den therapeutischen Zugang erleichtern.

Eine einzigartige Hilfe nicht nur für KindertherapeutInnen, sondern auch für Hebammen, PädagogInnen, ÄrztInnen und Eltern.

## **Lesetipp**



**Christa Mulack**

## **Der Mutterschaftsbetrug - Vom Unwert zum Mehrwert des Mutterseins**

Web-Site-Verlag; Auflage: 2., korrigierte und überarbeitete Neuauflage (4. Oktober 2006)

Das Buch enthält eine ausgezeichnete recherchierte gesellschaftskritische Analyse des Mutterseins in Deutschland. Es fragt nach den Ursachen fehlender Wertschätzung von Müttern und der von ihnen geleisteten Arbeit. Dabei deckt es verschiedene Schwachpunkte nicht nur in der Familienpolitik auf, die die elementarsten Interessen von Müttern und Kindern unberücksichtigt lässt, sondern auch in der gesamtgesellschaftlichen Einstellung Müttern gegenüber. Da wird vielfach getrennt, was nicht zu trennen ist. So wird zum Beispiel in Politik und öffentlicher Diskussion ignoriert, dass die Ursache der viel diskutierten Kinderarmut ihre Ursache in der Mütterarmut hat –

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

besonders wenn es sich um allein erziehende Mütter handelt. - Doch ist die materielle Armut nur eine Seite der Medaille.

So wie der Kinderarmut die Mütterarmut voraus geht, so sind sozial, geistig und emotional unterversorgte Kinder lediglich die Folge entsprechend unterversorgter Mütter. Das Buch beleuchtet Hintergründe des Phänomens „vernachlässigter“ Kinder an Hand der spektakulärsten Fälle von Kindstötung, die in der Presse breit getreten wurden und folglich die Gemüter erregten. Nur allzu rasch wandte sich die öffentliche Meinung gegen diese mütterlichen „Monster“, doch nur wenige machten sich die Mühe, nach dem Warum zu fragen. – Genau das aber tut das vorliegende Buch und kommt zu erschreckenden Ergebnissen.

Nicht nur in dieser Hinsicht ist das Buch inzwischen für viele Frauen zum Augenöffner geworden, da es die Dinge aus der – für viele ungewohnten - Perspektive von Frauen und Müttern betrachtet und versucht, ihrer Situation gerecht zu werden. Es beschreibt auch die vielfältigen Dimensionen der Mutterschaft, die bei der Partnerwahl beginnen. Befruchtung, Schwangerschaft, Geburt und Stillen werden in ihren multidimensionalen Facetten beschrieben und zeigen die ungeheuren Stärken von Frauen, die ihnen selbst aber in den meisten Fällen vorenthalten werden. So kommt es zu kulturellen Versäumnissen, die weiblichen Fähigkeiten, Stärken und Kompetenzen in keiner Weise Rechnung tragen und letztendlich die demographischen Folgen zu verantworten haben.

Das eigentliche Problem – das wird hier deutlich – lässt sich wohl nicht mit finanziellen Gebäranreizen beheben. Vielmehr bedarf es einer viel grundlegenderen Änderung. Das wird besonders deutlich bei einem Kulturvergleich, der im dritten Kapitel vorgenommen wird. Er zeigt, wie anders matriachale Kulturen mit dem Thema Mutterschaft auf der Grundlage größter Wertschätzung umgehen. Hier zeigt sich, dass es auch anders geht und die Ursachen für das heutige Dilemma nicht etwa bei den Müttern liegen. Sie sind vielmehr in gesellschaftlichen Fehlentwicklungen zu suchen, die kaum als solche erkannt – und schon gar nicht diskutiert werden.

Allen Wertedebatten zum Trotz zeigt das Buch jedoch, wie anders sich die Eltern-Kind-Beziehung gestaltet, wenn es Frauen gestattet ist, ihre Vorstellungen in die Sozialstrukturen einzuspeisen. Da dies in unserer Gesellschaft nicht der Fall ist, wird sich das Dilemma wohl trotz politischer Anstrengungen eher weiter verschlimmern als verbessern. Wo Mütter keine Chance haben, ihre Werte in die Gesellschaft verbindlich einzubringen, weil andere als mütterliche Interessen vorherrschen, wird es auch keine positiven Veränderungen in dieser Hinsicht geben.

Das wird gegen Ende des Buches deutlich, das sich mit dem Streit ums Kind und der Macht der Väterlobby befasst, die Mütter gezielt diffamiert um sich selbst als - völlig überbewerteter - Bedeutungsfaktor ins Spiel zu bringen. Eine Taktik, der die Politik ebenso auf den Leim geht wie der öffentliche Diskurs. Dennoch bleibt es dabei: Rund 95 Prozent der Alleinerziehenden sind Mütter. Noch etwas höher ist die Rate derer, die bereit sind, um der Kinder Willen die eigene Karriere ganz aufzugeben oder aber kürzer zu treten. Hier hat das öffentliche Reden von Vätern nur sehr wenig mit ihrem Handeln zu tun.

Das gemeinsame Sorgerecht mag für viele Ex-Paare einen echten Fortschritt markieren, bei einer wachsenden Zahl aber hat es verheerende Auswirkungen

## Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

## Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

## Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

## Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

## Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

## Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

auf Mutter und Kind, die von unliebsamen Vätern terrorisiert werden. Hier zeigt sich, dass es in unserem Rechtssystem letztlich eben nicht um das Wohl des Kindes geht – wie vielfach behauptet -, sondern um Vaterrecht, das keinen Spaß versteht. Das Mutterrecht gehört der Vergangenheit an – darüber sollten Mütter sich klar werden – am besten, bevor sie sich auf die Freuden mit Kindern einlassen

Das Buch plädiert für eine Neubewertung des Mutterseins, mit dem nun einmal die bedeutendsten Tätigkeiten in einer Kultur verbunden sind und das daher auch einer entsprechender Wertschätzung und Honorierung bedarf.

Aus dem Inhalt:

- Muttersein in Deutschland - zwischen Unzumutbarkeit und Unfähigkeit
- Wenn Mütter ihre Kinder töten... - Gerechte Strafen?
- Mutterschaft - ein biologisches Phänomen mit sozialen Folgen
- Wenn Frauen sich entscheiden sollen...
- über die gesellschaftliche Wertschätzung des Mutterseins
- Die biologische Kompetenz der Frau und ihre Folgen
- Was matriachale Kulturen uns heute zu sagen haben - Ein Kulturvergleich deckt unsere Defizite auf hinsichtlich der Verhältnisse zwischen den Geschlechtern und Mutter-Kind-Beziehungen
- Und nach der Trennung? - Sorgerecht und Kindeswohl
- Ein neues Vaterrecht? - Das Elterndilemma
- Über den Mehrwert der Mütter

Quelle: <http://www.christa-mulack.de/mutterschaftsbetrug.htm>

## Terminkalender

### isppm e.V.

**28./29. März 2015: Klausurtagung erweiterter Vorstand in Wiesbaden**

**09./10. Mai 2015: Arbeitstreffen der AG Pränatale Psychotherapie und Psychosomatik in Tübingen**

Wer Interesse hat mitzuarbeiten, möge sich bei Martina Gellert, Marita Klippel-Heidekrüger oder Ludwig Janus melden.

[martina.gellert@arcor.de](mailto:martina.gellert@arcor.de)

[klippelheidekrueger@hotmail.com](mailto:klippelheidekrueger@hotmail.com)

[janus.ludwig@gmail.com](mailto:janus.ludwig@gmail.com)

**23. – 25. Oktober 2015: Jahrestagung in Berlin**

„Ich spüre – also bin ich“

Vorgeburtliches Leben und Geburtskultur im Spannungsfeld von Menschenrechten, Gesundheitspolitik, Ethik und Ökonomie

#### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

#### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

#### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

#### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

#### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

#### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

# Rundbrief März 2015

**Freitag, 23.10., 14.00 – 18.00 Uhr**  
**Pre-Congress-Workshops**  
parallel dazu **Sitzung des erweiterten Vorstands**

**Freitag, 23.10., 19.00 – 21.00 Uhr**  
**Mitgliederversammlung**  
parallel dazu **Filmpräsentation**

**Ab 21.15 Uhr**  
**Come together**

**Samstag, 24.10., 9.00 Uhr – Sonntag, 25.10., 12.30 Uhr**  
**Hauptprogramm**  
Keynote speakers:  
Rien Verdult, Gabi Stoecken, Colette Mergeay, Reinald Eichholz, Erika Feyerabend

**Sonntag, 25.10., 14.00 – 18.00 Uhr**  
**Post-Congress-Workshops**

Das vorläufige Programm wird in Kürze online sein:  
<http://www.isppm.de/jahrestagung-der-isppm/>

**10. – 12. Juni 2016: Tagung Bindungsanalyse in Köln**  
Kontakt: Helga Blazy [nc-blazyhe@netcologne.de](mailto:nc-blazyhe@netcologne.de)

## Tagungen und Kongresse

**Freitag, 10. April 2015**  
Fachtag  
**An Krisen wachsen.**  
Die Arbeit der SchreiBabyAmbulanz im Fokus  
Hamburg  
[www.rueckhalt.de](http://www.rueckhalt.de)

**17. – 19. April 2015**  
29. Jahrestagung der Gesellschaft für Psychohistorie und politische Psychologie  
**Die emotionale Dimension der Aufklärung –  
Verantwortung für unsere Gefühle**  
Heidelberg  
<http://www.psychohistorie.de/>

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt  
Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

## 8. – 10. Mai 2015

10. Fachtagung für Primäre Prävention und Körperpsychotherapie

### Frühe Prägungen

Eltern – Säugling – (Körper-)Psychotherapie im Dialog  
Oldenburg

Information und Anmeldung: ZePP, <http://www.zepp-bremen.de>

## May 15 – 16, 2015

SERBIAN GOVERNMENT, MINISTRY OF EDUCATION, SCIENCE AND  
TECHNOLOGICAL DEVELOPMENT

Institute for Experimental Phonetics and Speech Pathology, Belgrade, Serbia  
In cooperation with ISPPM

### 1st International Congress on Psychic Trauma: Prenatal, Perinatal & Postnatal Aspects (PTPPA 2015)

Belgrade, Serbia

<http://www.iefpg.org.rs/konferencije.html>

## 25./ 26. September 2015

17. FASD Fachtagung

### „FASD – eine Herausforderung?“

Hochschule Osnabrück

[www.fasd-fachtagung.de](http://www.fasd-fachtagung.de)

## December 3 - 6, 2015

APPPAH's 19th International Congress

### Birth and Society: How Birth Impacts Society and how Society Impacts Birth.

Keynote Speakers: Thomas Verny, MD, DPsych., DHL, FRCPC, FAPA, Barbara  
Findeisen, Dr. Jaak Panksepp, Dr. Gerlinde A. S. Metz, Robbie E. Davis-Floyd,  
PhD, Michael Mendizza, Karen Strange, CPM, Jeanne Ohm, D.C., and Peter  
Prontzos, PhD

[Registration here](#)

## January, 2016

### Human Rights in Childbirth: India Conference

Bangalore, India

[humanrightsinchildbirth.com/india-conference/](http://humanrightsinchildbirth.com/india-conference/)

## January 14-17, 2016

### The World Congress on Recurrent Pregnancy Loss (WCRPL 2016)

Cannes, France

[www.wcrpl.com](http://www.wcrpl.com)

#### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

#### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

#### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

#### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

#### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

#### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

## Fortbildung/Workshops

Weiterbildung mit Klaus Käppeli und Regina Bücher 2016 bis 2018:  
**Integration prä- und perinataler Erfahrungen mit Säuglingen, Kindern und Erwachsenen**

### **Kontakt:**

Regina Bücher, E-mail: [regina\\_buecher@optosolar.de](mailto:regina_buecher@optosolar.de).

Klaus Käppeli, E-mail: [klaus.kaeppli@bluewin.ch](mailto:klaus.kaeppli@bluewin.ch)

### **Prä- und perinatale Psychotherapie**

Zertifizierte Hochschulweiterbildung

### **Weiterbildung in prä- und perinataler Psychotherapie/Traumatherapie**

8 Module, Beginn 20.02. - 22.02. 2015

Weitere Informationen: <http://www.hkt-nuertingen.de>

### **Weiterbildung in der Krisenbegleitung für Risikoschwangerschaften, Baby, Kleinkind und Familie**

Weitere Informationen: [www.schreibabyambulanz.info/weiterbildung.htm](http://www.schreibabyambulanz.info/weiterbildung.htm)

Fortbildung mit Ilka-Maria Thurmann

### **Mein Weg ins Leben: Eine prä- und perinatale Erfahrungsreise**

2 Module, Beginn 19.03.2015

Praxis Thurmann, Tel.: 06172/1770679

Anmeldung: Stephanie Heim, Tel.: 06021/4397248

E-mail: [info@hypnobirthing-aschaffenburg.de](mailto:info@hypnobirthing-aschaffenburg.de)

Weekend workshop by Kati Orosz

### **BIRTH, CHANGE, HEALING**

### **Understanding and healing the roots of our relationships and bonding**

13-15 March 2015, Amsterdam

More information: <http://juliakaradi.com/birth-change-healing/>

Weiterbildungen von Dr. Franz Renggli:

- **Erfahrungen aus Schwangerschaft und Geburt als Quelle von Heilung**
- **Traumaheilung bei Babys**
- **Selbsterfahrung: Reise in die eigene Schwangerschaft und Geburt**
- **Paarseminar**

Mehr Informationen: [www.franz-renggli.ch](http://www.franz-renggli.ch)

#### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

#### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

#### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

#### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

#### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

#### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)



## APPPAH's Professional Development Series

With Thomas Verny, Barbara Findeisen, William Emerson and many more:

<https://birthpsychology.com/courses/educator-certificate-program>

## GfG-Weiterbildungen

Qualifizierungsmöglichkeit zur Fabel-Kursleiterin, GfG-Geburtsvorbereiterin, GfG-Rückbildung-Neufindung, GfG-Mütterpflegerin

Orientierungsseminare: <http://gfg-bv.de/familienbegleitung-von-anfang-an.html>

GfG-Doula: <http://gfg-bv.de/geburtsvorbereitungfamilienbildungfrauengesundheitgfg-doular/weiterbildung-zur-gfg-doula.html>

Breifrei-Beratung / Beikost nach Bedarf (Baby-led weaning) - besser als nach Plan?: <http://gfg-bv.de/familienbegleitung-von-anfang-an/breifrei-beratung.html>

Information und Anmeldung: Mail an [gfg@gfg-bv.de](mailto:gfg@gfg-bv.de)

## Weitere Veranstaltungen

### Erzählcafé-Aktion

Die isppm e.V. ist Kooperationspartner dieser Initiative, die bundesweit Veranstaltungen organisiert, um Frauen aller Generationen und verschiedener kultureller Hintergründe zum Thema Geburtskultur miteinander ins Gespräch zu bringen.

Mehr Informationen unter: <http://erzaehlcafe.net/>

Informieren Sie sich auch tagesfrisch auf [facebook](https://www.facebook.com/erzaehlcafe), was es Neues gibt!

Zum **Hebammentag am 5.5.** sollen überall Erzählcafés stattfinden.

Hier sehen Sie die kommenden Veranstaltungen:

<http://www.erzaehlcafe.net/termine-erzaehlcafes>

Wir laden Sie ein, Kontakt mit den Veranstaltern aufzunehmen und zu diesen Veranstaltungen evtl. als FachreferentInnen aus dem Blickwinkel der pränatalen Psychologie etwas beizutragen.

Wer Lust hat, selbst ein Erzählcafé zu veranstalten, wird umfangreich unterstützt durch Flyer und Infomaterial: <http://www.erzaehlcafe.net/2015/service-kontakt>

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

## Montag, 23. März 2015, 15 Uhr Dokumentarfilm über Kaiserschnitt-Traumata

Die Idee zum Film hatte Judith Raunig, eine Klinische- und Gesundheitspsychologin aus Österreich, die in ihrer Praxis zunehmend Frauen betreut, die unter psychischen Belastungen einer Kaiserschnitt-Geburt leiden. Jedes dritte Baby in Deutschland wird durch einen Kaiserschnitt zur Welt gebracht, Tendenz steigend. Damit liegt Deutschland im europäischen Vergleich in der Spitzengruppe. Den Eingriff erleben die Mütter häufig als Trauma, das sie nur schwer verarbeiten können. Ein Tabu-Thema, das der Film „Meine Narbe“ ansprechen möchte. In sehr persönlichen Interviews schildern die Mütter ihr körperliches und seelisches Empfinden und erzählen von den Folgen der Geburt, die sie als traumatisierend erlebt haben.

Die Dokumentation ist nominiert für die beste tv Doku 2014 in Österreich.

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen zeigt sie erstmals in Deutschland und lädt im Anschluss zu einer Podiumsdiskussion mit Hebammen, Ärzten und Betroffenen ein:

Audimax Katholische Hochschule NRW  
Wörthstr. 10, 50668 Köln

<http://www.katho-nrw.de/koeln/hochschule>

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)